

Benzo-Check

Einleitung:

Benzodiazepine und Benzodiazepin-ähnliche Substanzen (Zaleplon, Zolpidem, Zopiclon) sind gut wirksame Medikamente, die in psychischen Krisen helfen können, zur Ruhe zu kommen, Angst zu überwinden oder in den Schlaf zu finden. Bei einer Einnahmedauer über 8 Wochen hinaus wächst jedoch das Risiko für unerwünschte Begleiterscheinungen. Die Medikamente verlieren allmählich ihre Wirkung, und es kann sogar zu einer Wirkumkehr kommen, d. h. die Symptome, gegen die das Medikament eigentlich wirken soll, werden durch das Medikament verstärkt.

Anleitung:

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf im Verlauf der Einnahme aufgetretene oder verschlechterte Symptome. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Symptome vielleicht auch durch eine andere Erkrankung zu erklären sind. Eine sichere Beurteilung kann nur durch weiterführende Diagnostik bzw. Vertiefung der Anamnese erfolgen.

Kreuzen Sie die für den Patienten zutreffenden Antworten an und zählen Sie die Punkte zusammen.

Auswertung:

0-12 Punkte:

Noch keine sicheren, typischen Folgeerscheinungen.

13-24 Punkte:

Die Summe der Veränderungen rührt wahrscheinlich von der Einnahme der Benzodiazepine und Benzodiazepin-ähnlichen Substanzen her. Die Fortsetzung der Einnahme ist problematisch. Das Absetzen der Medikamente ist anzuraten, die Weiterverschreibung sollte auf jeden Fall begrenzt und zeitlich befristet werden.

25 und mehr Punkte:

Die Veränderungen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die Einnahme der Benzodiazepine und Benzodiazepin-ähnlichen Substanzen verursacht. Ein ambulanter oder stationärer Entzug ist dringend anzuraten.

Erleben Sie eine Abschwächung Ihrer Gefühle bis hin zu einer depressiven Verstimmung?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Ist Ihre Konzentrations- und/oder Merkfähigkeit gestört?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Fehlt Ihnen körperliche Energie?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Leiden Sie unter Schlafstörungen?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Haben Sie Ängste?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Schwanken Ihre Gefühle innerhalb eines Tages deutlich?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Reagieren Sie überempfindlich auf Sinnesreize (z. B. blendet Licht, werden Geräusche rasch als Lärm empfunden)?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 2 Punkt
- ziemlich 4 Punkte
- stark 6 Punkte
- sehr stark 8 Punkte

Nehmen Sie das Medikament aus anderen als den ursprünglichen Gründen und Anlässen (z. B. das Schlafmedikament tagsüber, wenn Sie eigentlich gar nicht schlafen wollen)?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 2 Punkt
- ziemlich 4 Punkte
- stark 6 Punkte
- sehr stark 8 Punkte

Stolpern Sie ohne ersichtlichen Grund oder sind Sie gestürzt?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 2 Punkt
- ziemlich 4 Punkte
- stark 6 Punkte
- sehr stark 8 Punkte

Nutzen Sie zusätzliche Quellen zur Beschaffung des Medikaments (z. B. andere Ärzte, Dritte, Internet ...) und oder meiden Sie das Gesprächsthema Medikamenteneinnahme und/oder nehmen Sie das Mittel heimlich ein und/oder bagatellisieren Sie die eingenommene Menge?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 2 Punkt
- ziemlich 4 Punkte
- stark 6 Punkte
- sehr stark 8 Punkte

Haben Sie die Dosis gesteigert, weil die Wirkung des Medikaments nachgelassen hat?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 1 Punkt
- ziemlich 2 Punkte
- stark 3 Punkte
- sehr stark 4 Punkte

Sind Sie auf das Medikament fixiert (z. B. verlassen Sie das Haus nicht mehr „ohne“) und/oder stehen Sie einer Dosisreduktion oder dem Absetzen des Medikamentes skeptisch gegenüber?

- überhaupt nicht 0 Punkte
- ein wenig 2 Punkt
- ziemlich 4 Punkte
- stark 6 Punkte
- sehr stark 8 Punkte